Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Schomburg



Jahrgang 2026 | Freitag, den 30. Oktober 2026 | Nummer 44

LASSEN SIE SICH
NICHT **TÄUSCHEN!**

VORSICHT
ABZOCKE!



Am Mittwoch den 4.11.26 um 14.30 Uhr im Dorfstüble in Primisweiler

DAS PRÄVENTIONSTHEATER
GEGEN BETRUGSMASCHEN

begleitet und erklärt durch das
Polizeipräsidium Ravensburg

SO FUNKTIONIERT´S

In kurzen Spielszenen von je ca. 15 Minuten zeigen wir als ehrenamtliche Laiengruppe, wie Betrüger versuchen, Menschen zu täuschen und "abzuzocken".

Das Polizeipräsidium Ravensburg begleitet die Szenen und erklärt direkt, wie Sie Betrug erkennen und sich im Ernstfall richtig verhalten.

DAS PROGRAMM

ECHTE FÄLLE ANSCHAULICH ERKLÄRT

Schock-anruf | **Falscher Polizeibeamter** | **Anlagen-betrug**

Bei Fragen: Ann-Kathrin Rimmele 0175-1005961

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis:
Allgemeine Bereitschaftspraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 30.10.2026
STAUFEN APOTHEKE Lindauer Tor, Martinstorplatz 4,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 - 65 85

Samstag, 31.10.2026:
Apotheke Amtzell am Cosner Platz, Martinstr. 3,
88279 Amtzell, Tel.: 07520 - 9 66 97 40

Sonntag, 01.11.2026:
Kloster-Apotheke Isny, Wassertorstr. 5,
88316 Isny im Allgäu, Tel.: 07562 - 97 55 60

Montag, 02.11.2026:
Stadt-Apotheke, Bismarckstr. 9,
88161 Lindenberg, Tel.: 08381 / 940087

Dienstag, 03.11.2026:
St. Martins-Apotheke am Saumarkt, Bindstr. 49,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 - 24 60

Mittwoch, 04.11.2026:
St. Ulrich-Apotheke, Hauptstr. 61,
88161 Lindenberg, Tel.: 08381 - 1452

Donnerstag, 05.11.2026:
Insel-Apotheke, Zeppelinstr. 1,
88131 Lindau, Tel.: 08382 - 4441

Freitag, 06.11.2026:
STAUFEN APOTHEKE Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 - 93 10 77

Jeweils von 08:30–08:30 Uhr am nächsten Tag, ohne Gewähr

Nähere Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auf www.lak-bw.de und dem Stichwort Notdienst.

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Schomburg

Montag bis Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: geschlossen

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 07528-97224 oder per E-Mail:
ov-schomburg@wangen.de

Ihre Ortsverwaltung Schomburg

Bitte denken Sie an die Umtauschfristen Ihres Führerscheins

Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind:

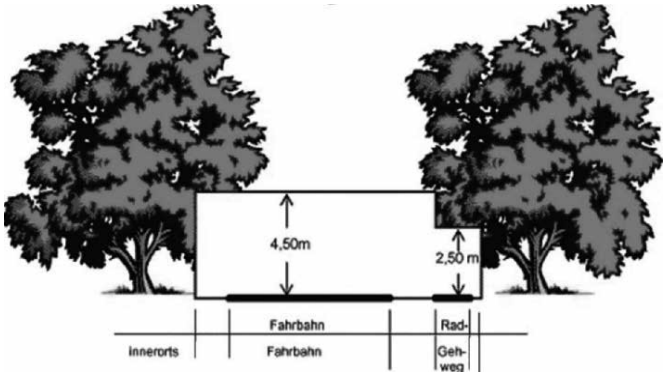
Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 - 2001	19.01.2026
2002 - 2004	19.01.2027
2005 - 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 - 2013	19.01.2033

Nach Ablauf der o. g. Frist wird ihr alter Führerschein ungültig. Es handelt sich dabei nur um einen verwaltungstechnischen Umtausch. Ihre Fahrerlaubnis bleibt unverändert bestehen. Zusätzliche regelmäßige ärztliche Untersuchungen oder sonstige Prüfungen sind damit nicht verbunden. Sie bestehen auch weiterhin lediglich für bestimmte Berufsgruppen mit besonderer Verantwortung. Der neu ausgestellte Führerschein wird - unabhängig von der zugrundeliegenden Fahrerlaubnis - auf 15 Jahre befristet. Nach Ablauf dieser Gültigkeit muss ein neuer Führerschein ausgestellt werden. Diese Regelung dient insbesondere der Aktualisierung von Namen sowie des Lichtbildes.
Ihren Antrag können Sie bei der Ortsverwaltung stellen. Bitte bringen Sie hierfür ein aktuelles biometrisches Passbild, ihren Personalausweis und ihren alten Führerschein mit.

Hinweis zum Rückschnitt von Anpflanzungen

Nach § 28 Abs. 2 Straßengesetz dürfen Anpflanzungen und Zäune sowie Stapel, Haufen oder andere mit dem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt oder unter halten werden, wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. Hierzu sind alle Anpflanzungen auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.
Des Weiteren müssen die Anpflanzungen so zurechtgeschnitten werden, dass Laternen ihren Zweck zur Ausleuchtung vollkommen erfüllen können. Verkehrszeichen dürfen von Anpflanzungen nicht beeinträchtigt werden.

Zudem sind folgende Höhen über Straßen und Geh- und Radwegen freizuhalten:
Freizuhaltende Höhe bei Straßen: 4,50 Meter
Freizuhaltende Höhe bei Gehwegen: 2,30 Meter
Freizuhaltende Höhe bei Radwegen: 2,50 Meter
Anpflanzungen müssen so zurückgeschnitten werden, dass sie bei einer Schneelast nicht in den lichten Raum ragen.



Grünmüllentsorgung

- Wangen, auf dem Gelände des Wertstoffhofes beim ehemaligen LGS-Parkplatz Süd
Die Annahme ist täglich zu den folgenden Öffnungszeiten:

Montag:	13:30 bis 18:00 Uhr
Dienst. bis Freitag:	09:00 bis 12 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Samstag:	08:00 bis 13:00 Uhr

Letzte Anlieferung jeweils 15 Minuten vor der Schließung. Gewerbliche Grüngutanlieferungen werden nicht angenommen. Transportgefäße und Säcke sind zu entleeren und wieder mitzunehmen. Küchenabfälle werden ebenso wie Grüngut, das mit Feuerbrand befallen ist, nicht angenommen. Befallenes Gehölz ist meldepflichtig (Amt für Landwirtschaft- und Bodenkultur). Das Aufsichtspersonal ist berechtigt, Anlieferer zu überprüfen und gegebenenfalls abzuweisen.

- Amtzell, Geiselharz 17 (ehem. Grastrocknung)
von Mai bis Mitte Nov.

Mittwochs:	17.30 - 19 Uhr
Samstags:	10-12 Uhr

GROSSE KREISSTADT
wangen
im Allgäu

Martinimarkt

Montag, 16. November 2026

Großer Krämermarkt in der Wangener Altstadt.

Zum Besuch dieses Marktes wird herzlich eingeladen.

Zweckverband Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe
Brunnenweg 21, 88239 Wangen – Primisweiler

Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:
Telefon 07528-920-906

ZWECKVERBAND HASLACH WASSERVERSORGUNG

Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:
Telefon 0800 / 3003999

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Herzliche Einladung zur Fahrzeugsegnung
Die Freiwillige Feuerwehr Wangen im Allgäu, Abteilung Schomburg, lädt die gesamte Bevölkerung herzlich zur feierlichen Segnung ihres neuen Gerätewagens Transport (GWT) ein.
Wir beginnen am Sonntag, 8. November 2026, um 10:30 Uhr mit einer Wort-Gottes-Feier in der Kirche St. Clemens.
Anschließend stellen wir uns vor der Kirche auf und ziehen gemeinsam in einer Prozession zur Turn- und Festhalle Primisweiler. Dort findet vor der Halle die feierliche Segnung unseres neuen Einsatzfahrzeugs statt.
Im Anschluss laden wir euch herzlich zur gemeinsamen Feier in der Halle ein. Diesen besonderen Anlass möchten wir mit euch feiern und gemütliche Stunden miteinander verbringen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Bei Speisen und Getränken bleibt viel Gelegenheit für gute Gespräche und geselliges Beisammensein.
Ob Jung oder Alt, aus Schomburg oder der Umgebung – alle sind herzlich willkommen. Kommt vorbei und feiert mit uns!
Wir freuen uns auf euren Besuch!
Eure Feuerwehr Schomburg

KINDERGARTEN ST. RAPHAEL

Einladung zur St. Martinsfeier
am Montag, den 9. November 2026 um 17.30 Uhr
Wir beginnen **am Wasserhaus bei der roten Bank** am Blausee in Primisweiler.
Dort singen wir alle zusammen und machen uns dann in einem **gemeinsamen Laternenumzug** auf in Richtung Kindergarten.
Anschließend findet **die Geschichte des heiligen St. Martin mit Pferd**, Bettler, Kaiser und Soldat auf dem Parkplatzt vor dem Kindergarten statt.
Der Elternbeirat der Einrichtung schenkt **Punsch** und **Glühmost** aus.
(bitte eigene Tassen mitbringen)
Ebenfalls gibt es heiße **Wienerle** und **Wecken** zum Kauf.
Der Erlös der Getränke und dem Essen geht als Spende an die Einrichtung

Zur Organisation:
- Die Kindergarten- und Krippenkinder laufen den Umzug gemeinsam mit ihren Familien. Gerne Taschenlampe oder Stirnlampe mitbringen.
- Während der Veranstaltung liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern!
- Fackeln sind verboten!
- Führen Sie bitte keine Hunde mit.
- Bei sehr schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung!



Krippe - Kindergarten - Familienzentrum St. Raphael

AUS DEN ORTSCHAFTEN

SG-Niederwangen

Voranzeige Skibazar

Genau mit dem Beginn des ersten Schnees in den Bergen veranstaltet die SG Niederwangen am Samstag dem 14.11.2026 den schon traditionellen Skibazar. Das heißt wieder einmal in den Keller zu schauen, ob den Kindern die Schuhe, die Ski oder auch die Winterkleidung noch passt. Wenn nicht. Die SG Niederwangen bietet die vielfachen Möglichkeiten zum An- und Verkauf. Der Skibazar der SG Niederwangen findet am Samstag, dem 14.Nov. 2026, 09.00 Uhr in der Turnhalle Niederwangen statt. Die Anlieferung der sauberen und tauglichen Ware erfolgt bereits am Freitag, 13. November in der Zeit von 18.00 – 20.00 Uhr. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bekleidung nur in einwandfreiem und sauberen Zustand angenommen werden kann.

Wir hoffen erneut interessantes Material zu bekommen und an Interessierte abgeben können, Bei der Annahme und dem Verkauf werden die Kunden fachmännisch beraten.

Der Verkauf startet am Samstag, 14.11.um 09.00 Uhr in der Turnhalle Niederwangen. 15 Prozent des Verkaufserlöses fließt der SGN Jugendarbeit zu.

Info´s zum Skibazar unter www.sg-niederwangen.de. Dort kann auch das Datenblatt für die Annahme heruntergeladen werden, um Wartezeiten bei der Annahme zu verkürzen.

Neun Mitfahrbänkle ermöglichen das Fortkommen, wenn kein Bus kommt

Es ist der Autostopp der neuen Art und ein Regionalprojekt erster Güte: In Karsee, Leupolz, Herfatz, Wangen, Vogt und Kißlegg stehen insgesamt neun Mitfahrbänkle. Geboren wurde die Idee in Karsee, gemeinsam mit Leupolz gab es einen Arbeitskreis. Dann wurde die Stadt Wangen mit dem Mobilitäts- und Breitbandbeauftragten Frank Anders ins Boot geholt. Von Bürgermeister Peter Smigoc aus Vogt kam die Finanzierungsidee. Zum Schluss wurde die Gemeinde Kißlegg angesprochen, und umgesetzt wurden die Mitfahrbänkle schließlich mit Mitteln des Regionalbudgets der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu in Kißlegg sowie entsprechenden Anteilen der beteiligten Gemeinden.

Die Idee ist: Wenn kein Bus kommt, holt man an dem Anzeiger neben dem Bänkle die Tafel mit dem gewünschten Ziel heraus und setzt sich hin. Im besten Fall passiert dann das, was Leupolz' Ortsvorsteher Josef Müller von einem bekannten Einwohner seines Dorfes erzählte. Der schickte ihm nämlich kürzlich ein Foto mit der Unterschrift „Selbstversuch", eine Minute später schrieb er „bin schon weg" und abends nach 18 Uhr meldete ihn seine Frau „als immer noch nicht zurück". Ob's immer so schnell klappt, ist unbekannt. Sicher ist aber, dass sich in den Orten schon viele Menschen bereit erklärt haben, jemanden zusteigen zu lassen, wenn die Mitfahrbank besetzt ist.

Zur offiziellen Übergabe waren neben den Vertretern der beteiligten Orte auch Ortschaftsräte aus Karsee und Leupolz sowie Bernd Kaufmann von der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu gekommen. Sie alle waren sich einig, dass die Umsetzung der Idee durch die Förderung aus dem Regionalbudget erheblich erleichtert und beschleunigt wurde. Kißleggs Bürgermeister Dieter Krattenmacher lobte das Programm, das aus Mitteln des baden-württembergischen Ministeriums für Ländlichen Raum gespeist wird, denn ohne große Bürokratie würden damit Dinge möglich, die den Bürgerinnen und Bürgern direkt zugutekommen. Hier habe jemand eine Idee, man rede darüber und dann gehe es in die Umsetzung. Die Stärke des Projekts liege darin, dass es Menschen, die man kennt, in die Hand genommen haben, sagte er. Das Echo in Kißlegg sei jedenfalls sehr positiv.

Die Mitfahrbänkle seien auch ein Beweis dafür, dass mit dem Regionalbudget für die Menschen im Alltag ein Mehrwert entstehe und mit dem Geld verantwortungsvoll umgegangen werde. Damit verband er auch die Hoffnung, dass das Land an dem Programm künftig festhalten werde.

Karsees Ortsvorsteher Christoph Bahr dankte allen Beteiligten, dass sie die Idee so offen aufgenommen haben. Und auch er betonte, dass es ohne Förderung nicht geklappt hätte. Jetzt sei es die Aufgabe, die Mitfahrbänkle bei den Menschen im Kopf zu verfestigen und immer wieder darüber zu sprechen. Künftig wird eine Plakette des Fördergebers den Anzeiger des Mitfahrbänkles beim Kiene Stadel in Leupolz zieren.

Die Mitfahrbänkle stehen an folgenden Orten:

Wangen: Am Alten Feuerwehrhaus (Aumühleweg) und am Kreisverkehr beim Ärztehaus (Siemensstraße).

Leupolz: Beim Kiene Stadel (Museum) und am Parkplatz am Ortsausgang Richtung Kißlegg.

Karsee: An den Bushaltestellen Pfarrstadel und Vogter Straße.

Herfatz: An der Bushaltestelle.

Vogt: Am Kreisverkehr.

Kißlegg: Am Ortsausgang Richtung Leupolz und an der Kreuzung Säntisweg/Franz-Erler-Straße.

Regeln gibt es auch:

Freiwilligkeit: Das System basiert auf Freiwilligkeit. Niemand muss jemanden mitnehmen und niemand muss einsteigen. Überhaupt: Wenn man sich nicht sicher fühlt, soll man nicht einsteigen und auch niemanden mitnehmen. Aufs Bauchgefühl achten, heißt die Devise.

Kinder und Jugendliche: Jugendliche sollten das Angebot erst ab 16 Jahren nutzen. Autofahrer werden ausdrücklich gebeten, keine jüngeren Kinder mitzunehmen.

Schutz: Bei einem Unfall ist der oder die Mitfahrende über die Haftpflichtversicherung des Fahrerzeugs abgesichert. Die Nutzung des Bänkle geschieht auf eigene Gefahr.

Lesung mit Tina Stroheker

Die Autorin Tina Stroheker kommt am Donnerstag, dem 5. November mit Ihrem aktuellen Buch „Bewegungen, Svendborg" in die Stadtbücherei Wangen. Die poetische Erkundung

setzt sich mit der Exilzeit Bertold Brechts auseinander, die er in den 1930er-Jahren in Skovsbostrand bei Svenborg verbracht hat. Das Haus, in dem er damals mit seiner Familie lebte, wurde der Autorin für eine bestimme Zeit zum Arbeiten überlassen. So entstanden die ersten Texte des Gedichtzyklus, der nach einer langen Arbeitspause zu einem umfangreichen Bericht über ihre damaligen Erfahrungen und zu einer Erkundung bewegender Fragen des Menschseins geworden ist.
Die Lesung startet um 19:30 Uhr. Der Eintritt zur Veranstaltung kostet 7 €, ermäßigt 5 €. Karten sind in der Stadtbücherei und an der Abendkasse erhältlich.
Tina Stroheker, 1948 in Ulm geboren, lebt in Eislingen/Fils. Sie ist freie Autorin, Herausgeberin, Initiatorin literarischer Projekte und erhielt zahlreiche Stipendien und Preise. Sie ist seit vielen Jahren Teil des Literarischen Forums Oberschwaben.

Performance-Show mit Bridge Markland in der Stadtbücherei

Die Berliner Performerin Bridge Markland ist am Dienstag, dem 3. November bereits zum 4. Mal zu Gast im Kornhaus Wangen. Eine Frau, 7 Rollen, 9 Puppen, 109 Songs und 80 Minuten Playback-Theater verdichten Heinrich von Kleists „Der zerbrochene Krug" zu einer unterhaltsamen Pop-Musik-Gerichts-Show mit handgeführten Puppen. Das Stück startet um 19:30 Uhr und ist für Zuschauer*innen ab 12 Jahren geeignet.

Der vor Gericht verhandelte Streitfall um einen zerbrochenen Krug verbirgt eine weitere Tat: Einflussreicher Mann belästigt junge Frau. Wird Eve es wagen, den Täter zu beschuldigen und damit ihren Verlobten Ruprecht zu entlasten? Denn diesem droht der Kriegsdienst in fernen Ländern und Hans Albers singt dazu anschaulich „bei Rocktown liegt er längst im Grabe / und aus seinen Knochen wachsen Blumen raus". Das Lügengeflecht und der Machtmissbrauch werden während der Show immer durchsichtiger. Kann sich am Ende die Gerechtigkeit durchsetzen?
Das Stück war nominiert für den IKARUS 2026 Theaterpreis. Der Eintritt zur Veranstaltung kostet 10 €, ermäßigt 8 €. Karten sind in der Stadtbücherei und an der Abendkasse erhältlich.

Altstadtkonzert mit dem Vokalensemble amarcord

Am Samstag, 31. Oktober, ist das Vokalensemble amarcord zu Gast in Wangen. Das Leipziger Ensemble gehört zu den führenden Vokalformationen weltweit und trat bereits 2019 bei den Wangener Altstadtkonzerten auf. Jetzt präsentieren Wolfram Lattke, Robert Pohlers (beide Tenor), Frank Ozimek (Bariton), Daniel Knauft und Holger Krause (beide Bass) unter dem Titel „Rivers" ein neues Programm. Beginn ist bereits um 18 Uhr in der Stadthalle.
Wie der Titel verrät, macht das Ensemble den Fluss der Musik selbst zum zentralen Thema und folgt dem ewigen Lauf des Wassers als Spiegel menschlicher Emotionen und Schicksale. Wie ein Strom, der sich stetig in Bewegung befindet, bietet das Repertoire überraschende Wendungen und ist gleichzeitig von einer zeitlosen Schönheit getragen. Musikalisch spannt sich der Bogen von berührender Renaissance-Polyphonie über romantische Klangbilder bis hin zu lebendigen Volksliedern. Zu hören sind Tränenflüsse aus Liebesschmerz, das Gleichnis der Seele mit dem Flusslauf, aber auch kraftvolle Erzählungen wie der Brautraub an einem lettischen Flussufer.
Gegründet von ehemaligen Mitgliedern des Thomanerchores Leipzig, besticht amarcord mittlerweile seit Jahrzehnten durch stilistische Vielseitigkeit, musikalische Präzision und einen unverwechselbaren homogenen Klang. Das musikalische Spektrum reicht von Gesängen des Mittelalters über Madrigale und Messen der Renaissance bis hin zu Kompositionen und Werkzyklen der europäischen Romantik sowie des 20. Jahrhunderts. Abgerundet wird das Programm durch anspruchsvolle A-cappella-Arrangements weltweiter Volkslieder sowie bekannter Songs aus Soul und Jazz. Einen entscheidenden Impuls für seine internationale Laufbahn erhielt das Ensemble mit dem Gewinn des Deutschen Musikwettbewerbs im Jahr 2002. Seitdem führten rund 3000 Konzerte die Sänger in mehr als 50 Länder und zu renommierten Festivals und Konzerthäusern weltweit.
Karten gibt es beim Gästeamt Wangen (07522 74 211 oder tourist@wangen.de) oder bei www.reservix.de sowie an der Kasse vor Ort ab 17 Uhr. Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu erhalten gegen Nachweis im Vorverkauf und
an der Kasse vor Ort Karten für 5 EUR. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten ab 15 Minuten vor Konzertbeginn (gegen Nachweis) an der Abendkasse Restkarten für 4 EUR.

Neue Sportanlage in Niederwangen lässt alle strahlen

Da kann es draußen noch so herbstlich kühl und grau sein – die neue Außensportanlage unterhalb der Turnhalle in Niederwangen bringt bei der offiziellen Übergabe ein Leuchten in alle Gesichter. Und auch in der Turnhalle hat sich viel getan in den letzten Monaten. Bislang wurden insgesamt rund 850 000 Euro investiert – und 2027 wird die Hallensanierung fortgesetzt.
Die bisherige Außensportanlage war nach 30 Jahren abgenutzt und musste erneuert werden. Gemeinsam mit dem Tiefbauamt haben sich Ortschaft und Schule die jetzige Neuerung überlegt. Denn anstelle der alten, großen Sportfläche ist eine zweigeteilte Anlage entstanden. Auf der einen Seite wird weiterhin auf rotem, federndem Untergrund Handball oder Basketball trainiert. Auf der anderen Seite wurde ein Fußball-Court gebaut. Richtung Wiese gibt es drei Laufbahnen mit Sprunggrube für den Weitsprung. Binnen eines halben Jahres wurde die neue Anlage laut Martin Jörg vom Fachbereich Tiefbau hergestellt. Gekostet hat sie 400 000 Euro.
Oberbürgermeister Michael Lang dankte bei der offiziellen Übergabe allen am Bau Beteiligten, insbesondere den Vertretern der Ortschaft sowie den Firmen Sportrasen Hänsler für Planung und Bauleitung sowie Haas für die Ausführung. So ging der Bau der Sportanlage innerhalb von drei Monaten über die Bühne. Der letzte Fußball-Court sei 2006 zur Weltmeisterschaft in Neuravensburg gebaut worden, sagte OB Lang. „Ich bin sicher, dass der schöne Platz von allen, die gern Fußball spielen, gern genutzt wird", sagte OB Lang. Das war auch die Idee der Dorfgemeinschaft, wie Ortsvorsteher Roland Hasel sagte. Kaum waren die neuen Sportplätze fertiggestellt, zeigte sich nach seinen Worten, dass nicht nur der Fußball-Court, sondern auch das Basketballfeld auf dem neuen, roten Platz viele Fans hat.
Auch in die Turnhalle wurde investiert. Bernhard Ohlinger, der sich um die Instandhaltung städtischer Gebäude kümmert, erläuterte das Projekt, das auch im kommenden Jahr noch weitergeführt wird, aber bereits jetzt große Freude bereitet. Bisher wurde die Halle von außen über Glasbausteine belichtet – ein Baumaterial, das typisch war für die Bauzeit Anfang der 1960er Jahre. Sie wurden durch großflächige Fenster ersetzt. Ganz einfach war dies aus Gründen der Konstruktion nicht. Aber zusammen mit der neuen Dämmung hat sich der Aufwand gelohnt. Denn es zeigt sich bereits, dass die Sanierung zu einem geringeren Heizungsverbrauch führt, wie Ohlinger sagte. Im kommenden Jahr wird nun auch die Hallendecke saniert, die Beleuchtung modernisiert, und die restlichen Außenwände

werden gedämmt. Damit dürfte dann auch eine weitere Energieeinsparung einhergehen.
Notwendig war es auch, die Sanitäranlagen komplett zu überholen. So wurden Umkleiden, Duschen und Toiletten erneuert. Eine Toilette wird komplett ebenerdig erreichbar sein, wenn auch die Außenstufe am Haupteingang abgeflacht ist, wie Ortsvorsteher Roland Hasel ergänzte.
Die Sanierung der Sanitärräume kostete 350 000 Euro, die der Fensterseite 100 000 Euro. Angesichts der Zahlen OB Lang blickte auf die Gesamtstadt und sagte: „Die letzte Turnhalle, die wir gebaut haben, ist die Lothar-Weiß-Halle. Sie kostete damals 1,5 Millionen Euro. Heute würde sie etwa 10 Millionen kosten. Als Stadt haben wir 200 Gebäude zu unterhalten. Es ist ein großes Thema, dass sie alle in einem ordentlichen Zustand sind."

Wangen-Punkte und Geschenkgutscheine aus Papier gelten nur noch 2026

Jetzt umtauschen in digitale Punkte oder beim Einkaufen nutzen

Wer noch Wangen-Punkte aus rotem Papier hat oder Gutscheine auf Papier und sie auch nutzen möchte, muss sie in den kommenden Wochen einsetzen. Alternativ können die Punkte bei der Volksbank Allgäu-Oberschwaben oder der Kreissparkasse in Wangen in digitale Punkte umgetauscht werden. Die Gutscheine müssen in den Fachgeschäften der Leistungsgemeinschaft eingesetzt werden.
Letzte Gelegenheit zum Punktetausch ist am dritten Adventssonntag, 13. Dezember 2026, von 12 bis 17 Uhr. „Wir werden von der Leistungsgemeinschaft wieder einen Stand auf dem kleinen Weihnachtsmarkt auf dem Postplatz haben und dort letztmals die Papier-Punkte in digitale Punkte verwandeln", sagt Christoph Morlok, Geschäftsführer der Leistungsgemeinschaft. Die digitalen Punkte wurden vor mehr als zwei Jahren eingeführt. Hintergrund war, dass einerseits aus der Händlerschaft die Forderung kam, mit der Zeit zu gehen, und andererseits auch bei der Leistungsgemeinschaft absehbar nicht mehr das Personal für die Punkte-Abrechnung am Jahresende bereitstand. „Bei tausenden Punkten, die jedes Jahr zusammenkamen, war und ist das eine Herkulesaufgabe", sagt Christoph Morlok.
Er ermuntert nun also, in den Schubladen zu schauen, ob sich dort noch der eine oder andere Punkt versteckt oder auch ein Gutschein liegt. Gerade jetzt bei den Geschenkkäufen für Weihnachten lohnt sich deren Einsatz ganz besonders.

Sommer im Herbst

Städteorchester heizt mit südamerikanischem und spanischem Temperament ein

Auf dem Programm stehen Klassiker wie El Condor Pasa und La Cumparsita, deren Energie kaum jemand authentischer in Klang verwandeln könnte als der venezolanische Gastdirigent Gerardo Estrada Martinez. Mindestens genauso spannungsreich wird die Interpretation von Haydns Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 2, dargeboten von unserem spanischen Solisten Romani Luis Cana Flores. Eintrittskarten mit freier Platzwahl sind ab Freitag, 30. Oktober 2026 an den entsprechenden Vorverkaufsstellen vor Ort sowie über Reservix erhältlich:
Erwachsene 15 Euro, Ermäßigt 12 Euro - Restkarten an der Abendkasse jeweils 1 Stunde vor Konzertbeginn.
Konzert Freitag, 20. November 2026 Leutkirch, Festhalle 20.00 Uhr - Vorverkauf: Tourist-Info der Stadt Leutkirch, Marktstraße 32, Telefon 07561/87154
Konzert Samstag, 21. November 2026 Isny, Kurhaus am Park 19.30 Uhr - Vorverkauf: Isny Info, Hallgebäude, Marktplatz 2, Telefon 07562/9 99 9050
Konzert Sonntag, 22. November 2026 Wangen, Festsaal Waldorfschule 17.00 Uhr - Vorverkauf: Gästeamt der Stadt Wangen, Bindstraße 10, Telefon 07522/74211
Weitere Hinweise auf der Homepage: www.staedteorchester-allgaeu.de

Kunstfahrt: Barcelona Moderna - Von Gaudí bis Picasso

Kunstfahrt mit der Volkshochschule Wangen in die Kunsthalle München am Samstag, 07. November 2026. Veranstaltet von der Firma Sohler, Wangen

Um 1900 entwickelte sich Barcelona zu einem der dynamischsten Kulturzentren Europas. Zwischen industriellem Aufbruch, dem rasanten Wachstum der Stadt und sozialen Konflikten entstand hier der katalanische Modernisme – eine außergewöhnliche Kunstbewegung, die Architektur, Malerei, Design und Literatur umfasste. Die innovative Szene war von gegensätzlichen Stilen geprägt. Dabei ging es um das Ausloten von traditionellen Aspekten und modernen Impulsen, die Suche nach einer katalanischen Identität und die Weiterentwicklung ikonischer Errungenschaften der spanischen Kultur. Die Ausstellung Barcelona moderna. Von Gaudí bis Picasso widmet sich erstmals in Deutschland diesem einzigartigen kulturellen Umfeld, indem sie die künstlerischen Entwicklungen der Stadt zwischen 1880 und 1914 beleuchtet. Rund 140 Gemälde, Grafiken, Objekte, Möbel und Architekturmodelle zeigen die stilistische Bandbreite dieser Epoche und verorten sie in Barcelonas gesellschaftlichem und historischem Kontext. Neben bekannten Protagonisten wie Antoni Gaudí und dem jungen Pablo Picasso bietet die Ausstellung mit einer aufwendigen Inszenierung die Gelegenheit, zahlreiche herausragende, hierzulande kaum bekannte Künstlerpersönlichkeiten neu zu entdecken. Dazu gehören unter anderem die Architekten Lluís Domènech i Montaner und Josep Puig i Cadafalch sowie die Maler Hermen Anglada Camarasa, Ramon Casas, Joaquim Mir, Isidre Nonell und Santiago Rusiñol. Eine Einführung während der Hinfahrt vermittelt einen Einblick in die groß angelegte Schau, die in Kooperation mit dem Museum Barberini in Potsdam zu Stande kommt. Durch die Ausstellung vor Ort wird ein fachkundiger Guide die Teilnehmerinnen und Teilnehmer führen.
Abfahrt Wangen (P14): 08:30 Uhr
Rückfahrt München: 17:30 Uhr
Ankunft Wangen: ca. 19:30 Uhr
Gebühr: 69,00 € (inkl. Fahrt, Führung und Eintritt)
Anmeldung telefonisch unter 07522 74-242

Der Oratorienchor Wangen präsentiert eines der bedeutendsten Werke der Chorliteratur

Unter der künstlerischen Leitung von Christoph Garbe bringt der Oratorienchor Wangen „Ein deutsches Requiem" von Johannes Brahms an zwei Terminen zur Aufführung: am Samstag, den 07.11.2026 in der Nikolaikirche in Isny und am Sonntag, den 08.11.2026 in der Kirche St. Ulrich in Wangen.
Den Orchesterpart übernimmt die professionell aufgestellte und in der Region gut bekannte Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben, als renommierte Gesangssolisten werden die aus Wangen stammende Sopranistin Teresa Gauß und der Münchner Bariton Timo Janzen zu hören sein.
Das „Deutsche Requiem" von Johannes Brahms zählt zu den bedeutendsten Werken der Chorliteratur und wurde bereits bei seiner Uraufführung 1869 ein triumphaler Erfolg.
Die Entstehung wird mit persönlichen Verlusterfahrungen des Komponisten in Verbindung gebracht, insbesondere mit dem Tod seiner Mutter. Brahms wählte selbst die Texte aus der

Lutherbibel aus und richtete das Werk - anders als bei traditionellen Totenmessen - nicht an die Verstorbenen, sondern an die Lebenden. Trost, Hoffnung und Zuversicht stehen im Mittelpunkt, wodurch ein unmittelbarer Zugang für jede und jeden unabhängig von religiöser Prägung eröffnet wird.
Für gemischten Chor, Sopran-, Baritonsolo und Orchester komponiert, entfaltet sich ein äußerst vielschichtiges musikalisches Werk, das von ruhigen, fast kammermusikalischen Momenten bis zu monumentalen Chorklängen mit voller Orchesterbesetzung reicht. In den sieben Sätzen spannt Brahms einen Bogen von stiller Trauer über dramatische Todesangst hin zu Trost und der Gewissheit des ewigen Lebens.
Nicht zuletzt die Verbindung von musikalischer Ausdruckskraft und humanistischer Botschaft trägt dazu bei, dass „Ein deutsches Requiem" bis in die heutige Zeit im Konzertleben sehr präsent ist.
Aufführungen:
Samstag, 07. November 2026, 19.00 Uhr, Nikolaikirche Isny i.A.
Sonntag, 08. November 2026, 17.00 Uhr, Kirche St. Ulrich, Wangen i.A.
Karten zum Preis von 32/26/20 Euro
ermäßigt 22/17/13 Euro (bis 25 J. oder bei Schwerbehinderung)
Eintritt frei bis 15 Jahre
Vorverkauf über Gästeamt Wangen, Bindstr. 10 (Tel. 07522 74211) und Isny Info, Marktplatz 2 (07562 9999050) sowie online unter www.reservix.de

20 Jahre Bildungsregion Ravensburg

Vor 20 Jahren wurde die Idee verwirklicht, Bildungseinrichtungen untereinander, mit Schulträgern und außerschulischen Partnern besser zu vernetzen. Die Bildungsregion Ravensburg war geboren. Unter dem Motto „Stadt.Land.Bildung" wurde nun das 20-jährige Jubiläum der Bildungsregion Ravensburg in der Kreissporthalle Wangen gefeiert. Bildungsdezernentin Petra Lill begrüßte zahlreiche Gäste aus dem Kultusministerium, dem Regierungspräsidium und dem Staatlichem Schulamt. Unter den Gästen waren außerdem viele Bürgermeisterinnen und Bürgermeister als Repräsentantinnen und Repräsentanten der Schulträger im Landkreis, Schulleitungen, Partner aus Hochschulen, Vertreterinnen und Vertreter freier Träger, Mitarbeitende der Landkreisverwaltung sowie zahlreiche ehemalige Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter.
Besonders gewürdigt wurde im Rahmen der Veranstaltung, dass der Landkreis damals als Modell des heutigen Landesprogramms „Bildungsregionen" an den Start ging. Eine Galerie mit damaligen Zeitungsausschnitten machte nochmals deutlich: Es war vor 20 Jahren nicht üblich, dass sich Schulen und Schularten zur gemeinsamen Qualitätsentwicklung zusammentaten. Es folgten bis heute viele bereichsübergreifende Projekte und landkreiseigene Programme, etwa zur Sprachförderung oder zum Übergang Schule-Beruf. In einem lebendigen Dialog zwischen Eva-Maria Meschenmoser, der damaligen Ersten Landesbeamtin, sowie Ludger Baum vom Regionalen Bildungsbüro im Landkreis Ravensburg wurde diese Entwicklung nachgezeichnet. Aktuelle Herausforderungen und Perspektiven der Bildung standen im Mittelpunkt eines anschließenden Podiumsgesprächs. Vertreterinnen und Vertreter eines Ausbildungsbetriebs, einer großen Musikschule, einer Kommune und einer Schule sowie ein Sprecher des Jugendgemeinderats Wangen diskutierten Bildung im umfassenden Sinne. Deutlich wurde dabei aus allen Richtungen: Die Idee der Bildungsregion mit der bereichsübergreifenden Zusammenarbeit von Land, Kommune, Bildungseinrichtungen und außerschulischen Partnern ist die geeignete Form, die Herausforderungen auch in Zukunft gemeinsam und vernetzt anzugehen. Bestens unterhalten wurden die rund 120 Gäste durch ein junges Bläserquintett des Kreisblasmusikorchesters sowie einem Ensemble der Jugendmusikschule Wangen. Marvin Suckut, vielfach prämierter Poetry Slammer, steuerte zwei nachdenkenswert-humorvolle Texte bei.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Landkreis Ravensburg erlässt Allgemeinverfügung für Japankäfer

Kreis Ravensburg - Das Landratsamt Ravensburg und das Regierungspräsidium Freiburg definieren per Allgemeinverfügung einen räumlichen Geltungsbereich für die Bekämpfung des Japankäfers (Popillia japonica) und ordnen Maßnahmen in diesem Bereich an. Dies geschieht in enger Abstimmung mit dem benachbarten Bodenseekreis. Diese Maßnahmen dienen dazu die Verbreitung des Japankäfers einzudämmen.
In diesem Jahr wurden im Umkreis Lindau (Bayern) mehr als 50 Japankäfer in Pheromonfallen gefangen. Gemäß den Vorgaben der EU-Durchführungsverordnung hat die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft Bayern (LfL Bayern) eine Quarantänezone ausgewiesen, um die weitere Ausbreitung des Schädlings zu verhindern. Um jeden Standort herum, an dem Käfer nachgewiesen worden, wird eine Befallszone mit einem Radius von einem Kilometer Radius erstellt. Im Anschluss an diese Befallszone schließt sich eine Pufferzone an, die mit einem Radius von weiteren fünf Kilometern über die Grenze der Befallszone hinaus anschließt. Diese Pufferzone ragt auch in Teile des Landkreises Ravensburg hinein und umfasst die Gemeinde Achberg, sowie Teile der Stadt Wangen.
Der aus Asien stammende Japankäfer hat in Europa keine natürlichen Feinde und ist von der EU als Quarantäneschädling eingestuft. Durch den Fraß des Käfers und der Larven drohen der heimischen Landwirtschaft sowie in privaten Gärten immense Schäden. Durch den Kahl- und Skeletierfraß an über 400 Pflanzenarten kann er Obstkulturen, Beerensträucher und Bäume zerstören, während die Larven die Wurzeln im Boden schädigen. **Maßnahmen in der Pufferzone** In der ausgewiesenen Pufferzonen gelten strenge Beschränkungen um die weitere Verbreitung des Käfers zu verhindern. Für Bürger/-innen und Gartenbesitzer/-innen sind folgende Maßnahmen dabei besonders zu beachten:

1. Vom 1. Juni bis 30. September ist die Verbringung von Pflanzenmaterial aus der Grünpflege sowie von unbehandelten Pflanzenresten von der Pufferzone nach Orten außerhalb des abgegrenzten Gebietes verboten. Ausnahmen sind detailliert in der Allgemeinverfügung zu finden.
2. Die Verbringung von Oberboden (bis zu einer Tiefe von 30 cm) aus der Pufferzone heraus ist ganzjährig verboten.
3. Die Verwendung von Fallen für den Japankäfer mit Lockstoffen oder für den Japankäfer mit spezifischen Sexualhormonen ist untersagt.

Aufruf an die Bevölkerung: Verdachtsfälle sofort melden
Die Bürger/-innen sind dazu aufgerufen, Sichtungen des Japankäfers während der Flugzeit zu melden. Der Japankäfer ist etwa einen Zentimeter groß, besitzt einen metallisch-grün schimmernden Kopf und braune Flügeldecken. Das eindeutigste Erkennungsmerkmal sind fünf weiße Haarbüschel an jeder Hinterleibsseite sowie zwei größere Haarbüschel am Körperende. Wer ein verdächtiges Insekt sichtet, wird dringend

gebeten, dieses zu fotografieren oder sicher in einem fest verschlossenen Gefäß zu fixieren und den Fund umgehend dem Landwirtschaftsamt oder dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg, per E-Mail unter Pflanzengesundheit-Kaefer@ltz.bwl.de zu melden.

Stellenangebote

Bei der **Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu** sind folgende Stellen zu besetzen:

Pädagogische Fachkraft (w/m/d) für die Kindertagesstätte „Am Gottesacker"
- unbefristete Voll- oder Teilzeitstellen mit mind. 23,40 Wochenstunden
- Eingruppierung bis EG S 8a TVöD-SuE
- zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pädagogische Fachkraft (w/m/d) für die Kindertagesstätte Leupolz
- unbefristete Voll- oder Teilzeitstelle
- Eingruppierung bis EG S 8a TVöD-SuE
- ab Januar 2027

Pädagogische Fachkraft (w/m/d) für die Kindertagesstätte Leupolz
- unbefristete Teilzeitstelle mit einem Beschäftigungsumfang von ca. 12,50 Wochenstunden
- Eingruppierung bis EG S 8a TVöD-SuE
- ab Januar 2027

Es erwartet Sie eine Bezahlung mit den tariflichen Steigerungen im öffentlichen Dienst.

Nähere Informationen und die ausführliche Ausschreibung zu diesen Stellen finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen. Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung bis zum 19.11.2026** auf unserer Homepage unter **www.mein-check-in.de/wangen**. Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens.

AUS DEM UMLAND

TonArt Neukirch e.V.

Wir laden Sie herzlich ein mit uns auf Weltreise zu gehen.
Unter dem Titel „Wonderful World" singen wir uns von Land zu Land, kommen Sie mit und lassen Sie sich berühren, am 31. Oktober um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Neukirch.
Karten gibt's im Vorverkauf/12 € unter 0151 18667170, Abendkasse 14 €.
Ihr Chor TonArt Neukirch e.V.

Elterntagung „Resilienz – die Widerstandskraft bei Kindern und Jugendlichen"

Der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Ravensburg lädt alle Eltern, Großeltern, Pädagogen, Mitglieder und Interessierte am Dienstag, 10. November 2026 um 19:30 Uhr zu einem Vortrag in das Pfarrhaus, Kirchstr. 8 nach 88260 Argenbühl-Eisenharz ein.
Es spricht Karl Nutz (Sozialpädagoge) zum Thema: „Resilienz – die Widerstandskraft bei Kindern und Jugendlichen"
Resilienz bezeichnet die Fähigkeit, Herausforderungen, Krisen und Belastungen erfolgreich zu bewältigen und gestärkt daraus hervorzugehen. Diese innere Widerstandskraft kann bereits im Kindes- und Jugendalter altersgerecht gefördert und erlernt werden.
Wichtige Bausteine sind ein gesundes Selbstvertrauen, verlässliche Beziehungen und die Erfahrung, Herausforderungen aus eigener Kraft meistern zu können. Die dabei entwickelten Kompetenzen begleiten junge Menschen bis ins Erwachsenenalter und helfen ihnen, Veränderungen, Verantwortung und schwierige Lebenssituationen sicherer zu meistern. Resilienz bildet damit eine wichtige Grundlage für ein gesundes und selbstbestimmtes Leben.
Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Vollsperrung der Kreisstraße 7990 in Amtzell/ Goppertshäusern von 02. bis 06.11.2026

Kreis Ravensburg - Die Kreisstraße 7990 in Amtzell/Goppertshäusern wird wegen Straßenbauarbeiten vom Montag, 2. November 2026 bis voraussichtlich Freitag, 6. November 2026 in beide Fahrtrichtungen gesperrt. Es werden Böschungssicherungsarbeiten durchgeführt.
Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert und führt von K 7990 - Büchel - Sauschwänzlestroß - K 8047 - Amzell - K 7990 und umgekehrt. Für Behinderungen, welche durch die Arbeiten entstehen, bitten wir die Betroffenen um Verständnis. Aktuelle Informationen zu der Baumaßnahme finden Sie ab dem Datum des Baubeginns sind unter www.verkehrsinfo-bw.de sowie in der App „Verkehrsinfo BW".

Jetzt das rollende Umweltbildungsmobil „Na.Tour Bauwagen" für 2027 anfordern!

Der NaTour.Bauwagen startet im Frühjahr 2027 in die neue Umweltbildungssaison und bringt faszinierende Naturerlebnisse direkt vor Ihre Haustür! Voll ausgestattet für unvergessliche Abenteuer, wechseln wir regelmäßig unseren Standort.
Unser Konzept: Der NaTour.Bauwagen bleibt jeweils für mindestens zwei Wochen an einem zentralen Ort, der für die umliegenden Bildungseinrichtungen gut erreichbar ist. Ob auf dem Schulgelände oder in der Nähe eines Naturraums – den genauen Standort stimmen wir gerne persönlich mit Ihnen ab.
Das Programm richtet sich an alle Altersstufen (von Kindergarten – weiterführende Schule) und umfasst themenreiche Module, die in zwei Schulstunden durchgeführt werden. Die Themen reichen von der Untersuchung heimischer Gewässer über die Erforschung des Lebensraums Boden bis hin zu spannenden Einblicken in die Tierwelt, wie den Biber und seine Auswirkungen auf unsere Landschaft.
Auch die Bestäuberinsekten stehen im Fokus – wir entdecken gemeinsam, warum sie so wichtig für unser Ökosystem sind. Ziel ist es, durch kreative und spielerische Ansätze Neugierde zu wecken, die Natur intensiv zu erleben und das Gelernte nachhaltig zu verankern.
Das benötigte Forschungsmaterial bringt der NaTour.Bauwagen direkt mit: Mikroskope, Binokulare, Kescher zum Insektenfang sowie Mal- und Bastelutensilien u.v.m. sind modulspezifisch vorhanden. Die Umweltbildungsmodule werden zusätzlich von einer ausgebildeten Umweltbildungskraft begleitet. Die Aufsichtspflicht verbleibt bei der jeweiligen Bildungseinrichtung. Daher muss während der Durchführung eine Lehrkraft oder pädagogische Fachkraft anwesend sein.

Möchten Sie den NaTour.Bauwagen 2027 an Ihre Bildungseinrichtung holen? Dann freuen wir uns über Ihre unverbindliche Anfrage auf unserer Webseite www.natourbauwagen.de.

Frauen und Rente – Gut informiert in die Zukunft

Kostenloser Informationsabend am Donnerstag, 5. November 2026, um 19 Uhr in Ravensburg
Wie gut bin ich für das Alter abgesichert? Reicht meine spätere Rente aus?
Und wie wirken sich Kindererziehungszeiten, Teilzeitbeschäftigung oder die Pflege von Angehörigen auf meine Rente aus?
Gerade Frauen stehen bei der Altersvorsorge oft vor besonderen Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, sich frühzeitig zu informieren.
Im Vortrag werden Themen wie gesetzliche Rente, Rentenlücken, Versorgungsausgleich sowie Witwenrente verständlich und praxisnah erklärt.
Es besteht die Gelegenheit individuelle Fragen rund um das Thema Rente zu stellen.
Der Vortrag richtet sich an Frauen aller Altersgruppen, die ihre finanzielle Zukunft gut informiert und selbstbewusst gestalten möchten.
Referent: Mara Eyth, Beraterin der Deutschen Rentenversicherung
Anmeldung: kab-ravensburg@blh.drs.de
Ort: Bischof-Moser-Haus, Allmandstraße 10, Ravensburg
Zeit: 19:00–21:15 Uhr
Eintritt frei – Anmeldung erforderlich!

VdK-Erklärvideo: Wie bekomme ich eine Erwerbsminderungsrente?

Arthrose, schwere Rückenleiden oder auch eine Angststörung: Das sind nur einige wenige Beispiele von Krankheiten, die es unmöglich machen können, den bisherigen Beruf auszuüben. Folgt eine Krankmeldung der nächsten, hoffen die Betroffenen natürlich auf eine Erwerbsminderungsrente. Doch die Hürden sind hoch – denn entscheidend ist nicht allein, dass die bisherige Arbeit nicht mehr möglich ist.
Erwerbminderungsrente: Unter welchen Voraussetzungen bekommen wir sie, worauf müssen wir bei der Antragstellung achten und was können wir tun, wenn das Ergebnis der Antragstellung nicht unseren Vorstellungen entspricht? VdK-Geschäftsführer und Jurist Ronny Hübsch erklärt das komplexe Thema, gibt erste Einblicke und konkrete Hilfestellungen bei dieser Rechtsfrage. Unabhängig, kompetent, gut verständlich. Hier finden Sie das Erklärvideo aus der Reihe „VdK Rat und Tat“: https://bw.vdk.de/video/voraussetzungen-erwerbsminderungsrente

Sozialversicherung für Landwirt- schaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Brustkrebs durch Vorsorgeangebote frühzeitig erkennen

Anlässlich des Aktionsmonats „Pinktober“ macht die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf Angebote zur Vorsorge und Früherkennung sowie zur Behandlung von Brustkrebs aufmerksam. Jährlich erkranken in Deutschland laut Robert-Koch-Institut 75.000 Frauen an Brustkrebs. Dabei steigt das Risiko mit zunehmendem Alter. Der Aktionsmonat „Pinktober“ steht weltweit im Zeichen der Sensibilisierung für die Früherkennung, Vorsorge und der Behandlung von Brustkrebs.
Alle zwei Jahre haben Frauen zwischen 50 und 75 Jahren Anspruch auf ein Mammographie-Screening. Für Versicherte übernimmt die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) die Kosten. Darüber hinaus können Frauen ab dem 30. Lebensjahr jährlich eine ärztliche Untersuchung der Brust und der Lymphknoten sowie eine Anleitung zur Selbstuntersuchung wahrnehmen. Weitere Informationen zu Vorsorgeangeboten bietet die SVLFG online unter www.svlfg.de/vorsorge.
Neben diesen Angeboten der Regelversorgung gibt es spezielle Versorgungsangebote für Frauen mit einem erhöhten familiären Risiko für Brust- und Eierstockkrebs. Auch LKK-Versicherte können bei entsprechender familiärer Vorbelastung Anspruch auf eine spezialisierte Diagnostik und Früherkennung haben. Eine genetische Untersuchung und die anschließende Beratung können dabei helfen, individuell passende Möglichkeiten der Früherkennung und Vorsorge zu bestimmen. Wird eine erbliche Genveränderung nachgewiesen, kann auch eine genetische Beratung für weitere Familienangehörige sinnvoll sein. Weitere Informationen stehen unter www.svlfg.de/frauengesundheit.
Neben der medizinischen Behandlung können Selbsthilfegruppen Betroffene, aber auch Angehörige unterstützen. Die Hilfsangebote reichen von gemeinsamen Gruppengesprächen über persönliche Treffen bis hin zu digitalen Formaten. Die Selbsthilfekontaktstelle im jeweiligen Landkreis kann dabei beraten und unterstützen, eine geeignete Anlaufstelle zu finden.
Neben der regelmäßigen Krebsvorsorge sind eine gesunde Ernährung, Nikotinverzicht und regelmäßige Bewegung wichtig sowie wenig Alkohol zu konsumieren. Ein gesunder Lebensstil kann Krebs vorbeugen. Dazu bieten zwei Bonusprogramme der LKK einen Anreiz: Für gesundheitsbewusstes Verhalten bekommen jene eine Geldprämie, die regelmäßig Leistungen zur Primärprävention über qualitätsgesicherte Präventionskurse in Anspruch nehmen. Bei der Bonifizierung von Einzelmaßnahmen wird eine Geldprämie gewährt, wenn Gesundheitsuntersuchungen, Untersuchungen zur Früherkennung von Krankheiten, Schutzimpfungen sowie Kinderuntersuchungen in Anspruch genommen werden. Informationen hierzu liefert die Internetseite www.svlfg.de/bonus-gesundheitsbewusst-lkk.

Erfolgreicher Abschluss des Vorbereitungskurses für Kindertagespflegepersonen im Landkreis Ravensburg

Kreis Ravensburg - Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Landkreises Ravensburg und die regionalen Vermittlungsstellen für Kindertagespflege der freien Träger Caritas und Diakonie führten im September und Oktober 2026 erneut einen Vorbereitungskurs für Tagesmütter und Tagesväter in Leutkirch durch. Insgesamt schlossen 12 Teilnehmende die Qualifizierung im Umfang von 50 Unterrichtseinheiten (UE) erfolgreich ab. Der Vorbereitungskurs ermöglicht den ersten Schritt in die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson. Die Absolventinnen und Absolventen können nach Erteilung einer Pflegeerlaubnis in die Tätigkeit als Tagespflegeperson einsteigen. Für einen Teil der Kursteilnehmer (Personen ohne pädagogische Vorausbildung) beginnt ab November tätigkeitsbegleitend ein einjähriger Qualifizierungskurs. Der kostenfreie Kurs bereitete die Teilnehmenden umfassend auf ihre Tätigkeit als Kindertagespflegeperson vor. Die Inhalte erstrecken sich von pädagogischen Themen wie Bindung und Eingewöhnung, über die Rahmenbedingungen der selbständigen Tätigkeit, bis zu den rechtlichen Grundlagen und Kinderschutz in der Kindertagespflege. Teilnehmende mit einer pädagogischen Vorbildung sind bereits nach den 50 UE erfolgreich qualifiziert.

Der nächste Vorbereitungskurs startet am 19.02.2027 in Weingarten. Der kostenfreie Kurs bereitet die Teilnehmenden umfassend auf ihre Tätigkeit als Kindertagespflegeperson vor. Die Inhalte erstrecken sich von pädagogischen Themen wie Bindung und Eingewöhnung, über die Basis einer Selbstständigkeit und rechtlichen Grundlagen in der Kindertagespflege. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an unsere regionalen Vermittlungsstellen der Kindertagespflege:
Region Allgäu: Sylvia Müller-Gohdes und Laura Chabebe, Tel. 07522/7075015, E-Mail ktp-allgaeu@diakonie-oab.de
Region Schussental und Nordwest: Carmen Kramer, Dagmar Soherr und Ulrike Heiner, Tel. 0751/36256-36 und 07524/40116812, E-Mail ktp.bos@caritas-dicvrs.de
Zusätzlich findet am 18.01.2027 um 18:00 Uhr eine Online Informationsveranstaltung statt. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an h.fey@rv.de.

Ehrenamt hält Vereine und Gesellschaft gesund

Jetzt anmelden: AOK-Vereinstag 2026 zeigt Wege, wie Sportvereine Ehrenamt und Gesundheitsförderung zukunftsfähig gestalten

Sportvereine sind weit mehr als Orte für Bewegung und Training. Sie schaffen Begegnungen, stärken das soziale Miteinander und leisten einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung in der Region. Möglich wird das vor allem durch Menschen, die Verantwortung übernehmen: Ehrenamtliche Trainerinnen und Trainer, Übungsleitende, Jugendbetreuende, Helferinnen und Helfer sowie Vorstandsmitglieder bilden das Herzstück des Vereinslebens. Doch dieses Herzstück steht vor großen Veränderungen. Viele Engagierte der Babyboomer-Generation ziehen sich schrittweise zurück. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an Vereine: Der Ausbau der Ganztagsbetreuung, der wachsende Bedarf an qualifizierten Bewegungsangeboten und die zunehmende Bedeutung von Gesundheitsförderung eröffnen neue Chancen, erfordern aber auch neue Strategien. Beim AOK-Vereinstag am Samstag, 21. November 2026, laden die AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben und „Anpfiff ins Leben" Vereinsvorstände dazu ein, gemeinsam Antworten auf diese Herausforderungen zu entwickeln.

Wer sich im Sportverein engagiert, schafft Angebote, die Kinder und Jugendliche für Bewegung begeistern, Erwachsene aktiv halten und älteren Menschen soziale Teilhabe ermöglichen. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitskompetenz der Gesellschaft. Gesundheit entsteht jedoch nicht allein durch Bewegung. Auch Gemeinschaft, Zugehörigkeit und soziale Kontakte tragen entscheidend zum Wohlbefinden bei. Genau hier liegt die besondere Stärke des Ehrenamts: Vereine verbinden Sport mit Begegnung und schaffen Räume, in denen Menschen langfristig aktiv und eingebunden bleiben. Damit diese wertvolle Arbeit auch in Zukunft möglich bleibt, brauchen Ehrenamtliche selbst gute Rahmenbedingungen. Anerkennung, klare Aufgabenprofile, Unterstützung bei der Qualifizierung und eine Kultur der Wertschätzung sind entscheidende Faktoren, um Engagement nachhaltig zu fördern. Der AOK-Vereinstag zeigt, wie moderne Ehrenamtsgewinnung funktionieren kann: In einem interaktiven Workshop entwickeln die Teilnehmenden gemeinsam mit Expertinnen und Experten des Schwäbischen Turnerbundes Strategien, wie Vereine Menschen für freiwilliges Engagement begeistern und langfristig binden können.

Gesundheitspartner Sportverein: Chancen durch den Ganztag

Mit dem Ausbau der schulischen Ganztagsbetreuung verändert sich auch die Rolle der Sportvereine. Der Bedarf an qualifizierten Bewegungsangeboten für Kinder und Jugendliche wächst. Gleichzeitig bietet sich Vereinen die Möglichkeit, ihre gesellschaftliche Bedeutung weiter auszubauen. Als Partner im Ganztag können Sportvereine Bewegung, Gesundheitsförderung und soziale Entwicklung miteinander verbinden. Dafür braucht es tragfähige Kooperationen, neue Organisationsmodelle und ausreichend engagierte Menschen, die diese Angebote gestalten. Beim AOK-Vereinstag erhalten Vereinsverantwortliche Einblicke in konkrete Möglichkeiten, wie sie den Ganztag strategisch nutzen und ihren Verein als starken Partner für Gesundheit und Bildung positionieren können.

Gesunde Strukturen für zukunftsfähige Vereine

Neben der Gewinnung neuer Ehrenamtlicher steht auch die nachhaltige Vereinsentwicklung im Mittelpunkt. Mit dem AOK-Vereinskonzept werden Ansätze vorgestellt, wie Vereine gesundheitsförderliche Strukturen aufbauen, ihre Qualität weiterentwickeln und ihre Rolle als Gesundheitspartner in der Region stärken können. Der AOK-Vereinstag verbindet Fachimpulse, Praxiswissen und persönlichen Austausch. Vereinsvorstände erhalten die Gelegenheit, Erfahrungen zu teilen, voneinander zu lernen und konkrete Ideen für die eigene Vereinsarbeit mitzunehmen. Ehrenamt als Schlüssel für Bewegung, Gesundheit und Gemeinschaft, innovative Strategien zur Gewinnung und Bindung von Engagierten, Gesundheitsförderung als Zukunftsaufgabe des Sportvereins sowie Chancen und Herausforderungen durch den Ganztag werden Schwerpunkte des AOK-Vereinstages sein.

Gemeinsam stark für Ehrenamt, Gesundheit und Vereinszukunft

Beate Stingel vom TSV Reute e. V. freut sich auf den AOK-Vereinstag und den Austausch mit anderen Vereinen: „Wir, der TSV Reute e. V., möchten uns als Verein den Herausforderungen unserer Zeit stellen. Vom Vereinstag erhoffen wir uns Impulse und Ideen zu den Themen Gesundheitssport für Jung bis Alt und freuen uns auf den Austausch mit anderen Vereinen." Auch Irene Stötzler vom TSV Eschach e. V. freut sich auf den Vereinstag am 21. November 2026 und folgt gerne der Einladung der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben und „Anpfiff ins Leben". „Das Ehrenamt ist das Herzstück unserer Vereinsarbeit. Engagierte Menschen zu gewinnen und langfristig für das Vereinsleben zu begeistern, ist eine der größten Herausforderungen für Vereine. Umso wichtiger sind Vernetzung, Kooperation und der Austausch untereinander. In einer starken Zusammenarbeit mit der AOK und vielen Vereinen sehe ich eine wertvolle Grundlage, um Kompetenz, Erfahrung und ehrenamtliches Engagement zu bündeln und gemeinsam zukunftsorientierte Projekte erfolgreich zu gestalten."
Unter dem Motto „Stark in der Kommunikation. Fit für den Ganztag. Bereit für die Zukunft im Sportverein." laden die AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben und „Anpfiff ins Leben" Vereinsvorstände am Samstag, 21. November 2026, von 9 bis 15 Uhr in die AOK Ravensburg, Charlottenstraße 49, herzlich ein, gemeinsam neue Wege zu entwickeln.
Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung per E-Mail an alexander.gohm@bw.aok.de. Weitere Infos und Details zum Programm online unter www.aok.de/bw/bos

KIRCHENMITTEILUNGEN

SEELSORGEEINHEIT
Wangen im Allgäu

Erstkommunionvorbereitung 2026/2027
Über die Grundschulen der Seelsorgeeinheit wurden in den vergangenen Tagen/Wochen die ersten Informationen sowie das Anmeldeformular zur Vorbereitung auf die Erstkommunion ausgeteilt. In den Elternabenden werden die Termine und der inhaltliche Ablauf der Kommunionvorbereitung vorgestellt. Wer noch keine Informationen erhalten hat, kann sie über das Pfarrbüro bekommen.

Elternabend zur Kommunionvorbereitung
Für St. Andreas (Niederwangen):
Donnerstag, 22. Oktober 2026, um 19.30 Uhr im Haus der Gemeinde in Haslach (Engelitzer Straße Nr. 5, 88239 Wangen-Haslach)
Für St. Laurentius (Leupolz) und St. Kilian (Karsee):
Donnerstag, 5. November 2026, um 19.30 Uhr im ehem. Pfarrhaus in Karsee, Jugendheimstr. 7
Für St. Petrus (Deuchelried):
Montag, 9. November 2026, um 19.30 Uhr im Pfarrsaal in Deuchelried, Kirchplatz 5
Für St. Martin und St. Ulrich (Wangen):
Dienstag, 10. November 2026, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Ulrich (Karl-Speidel-Straße 11, Wangen)

Die Termine der Erstkommunionfeiern:
11. April 2027, 9 Uhr in St. Andreas, Niederwangen
18. April 2027, 9 Uhr in St. Kilian, Karsee (für Karsee und Leupolz)
25. April 2027, 9 Uhr in St. Petrus, Deuchelried
25. April 2027, 11 Uhr in St. Ulrich, Wangen (für St. Ulrich und St. Martin)

Messintentionen und Totengedenken
Als Christen glauben wir an die Gemeinschaft der Heiligen und an das Gebot der Nächstenliebe. Wir Menschen haben eine Würde, weil unser Ansehen bei Gott auch im Tod nicht endet. Der Mensch, der am Grab steht, und der, dessen Leichnam dort begraben liegt, haben dieselbe Würde und dasselbe Ziel, dasselbe ewige Ansehen von Gott; sie bleiben Mitglied der Gemeinschaft der Heiligen.
Auch wenn das Begräbnis schon eine Weile her ist, so gedenken wir Katholiken unserer und aller Verstorbenen an Allerheiligen und an Allerseelen. Wir tun es vielleicht öfter, aber an diesen Tagen tun wir es gemeinsam, weil uns im Leben und im Tod, weil Tote und Lebende die „Gemeinschaft der Heiligen" verbindet. Zu den Allerseelenandachten mit Gräberbesuch an Allerheiligen sind alle herzlich eingeladen!
Wir gedenken der Toten aber nicht nur, sondern wir tun etwas für sie. Welchen Sinn aber sollte das haben? Grundsätzlich sollen wir einander ja Werke der Nächstenliebe tun. Selbstlose Nächstenliebe gegenüber Lebenden ist aber oft gar nicht so einfach, weil wir von ihnen häufig Dank und Gegenliebe zurückbekommen. Was vergolten wird, kann zwar der Absicht nach selbstlos gewesen sein; praktisch war es dann aber doch nicht so. Jesus hat deshalb einmal empfohlen, nicht nur Freunde und Verwandte einzuladen, sondern die Armen, weil sie uns die Einladung nicht erwidern, also nicht vergelten können. Auch gegenüber den Toten ist selbstlose Nächstenliebe ganz leicht, ja, da ist sie sogar gar nicht anders möglich. Das siebte Werk der Barmherzigkeit, „Tote begraben", ist deshalb so schön, und es ist bedeutsam weniger für das Seelenheil der Toten, sondern vor allem für das der Lebenden.
Was aber können wir für die Toten tun? Wir richten ihre Gräber her. Wir besuchen ihre Gräber. Wir verbinden uns dort im Gebet mit ihnen. Und wir tun es einmal im Jahr gemeinsam, an Allerheiligen und Allerseelen. Oder wir bringen für sie eine Gabe dar, wie es der ursprüngliche Sinn der Messintention war, bei der man ein Messgedenken für Verstorbene erbittet und dafür eine Spende für die Armen gibt. Das ist schön für die Toten und hilfreich für die Lebenden.
Messintentionen können sie persönlich zu den Öffnungszeiten in unseren Pfarrbüros erbitten. Die Messintention „kostet" nichts. Eine Spende ist freiwillig, aber schön. Die Messe-Spenden geben wir an die Salvatorianermission in Lateinamerika, wo sie den Armen zugutekommt. Für eine Wort-Gottes-Feier können wir zwar keine Messintention annehmen, gerne aber eine Fürbitte für bestimmte Verstorbene.
Pfarrer Claus Blessing

Trauerweide
Zeit der Begegnung - am Dienstag, 3. November, 18.00-19.30 Uhr
im Evang. Gemeindehaus, Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen

Lebendiges Wort
Theresia Zettler kann mehr als Kabarett und kommt wieder nach Wangen
Mittwoch, 04.11.2026, 19 Uhr im Gemeindesaal St. Martin, Wangen
Ein begeistertes Publikum erlebte vor zwei Jahren einen unvergesslichen Kabarett-Abend mit Theresia Zettler aus Kempten. Jetzt kommt sie wieder nach Wangen. Auf Einladung vom „Lebendigen Wort" spricht sie am Mittwoch, 4. November, 19 Uhr im Gemeindehaus St. Martin, Marktplatz 4 in Wangen. Ihr Thema „Her mit dem schönen Leben" gestaltet sie mit Herz, Humor und Pfiff.
„Ich könnte ein Buch schreiben", so sagen wir, weil es so vieles gibt, was wir schon erlebt und überlebt haben. Biografie-Arbeit liegt im Trend und Lebenslinien berühren. Von A wie Allgäu und Akkordeon und B wie Bauernhof und Bier; über F wie Fahrrad und Freunde, H wie Heute und Handtasche, bis hin zu L wie Leben und leben lassen und Z wie Zusammenhalt und Zukunft, bietet dieser Vortrag viel an Stärke und Mut, an Lachen und Lebensfreude.
Der Eintritt beträgt 5 €. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Tage der ewigen Anbetung
In den meisten unserer Kirchengemeinden findet im November der jährliche Tag der Ewigen Anbetung statt, an dem wir an der ununterbrochenen Anbetung Christi im Hl. Sakrament in Diözese und Weltkirche teilnehmen. Nach der jeweiligen Messfeier wird das Allerheiligste zur Anbetung ausgesetzt und es finden z.T. gestaltete Anbetungsstunden statt. Mit der Schlussandacht und dem eucharistischen Segen endet die Anbetung. Alle sind zur zeitweisen Teilnahme an Anbetung, zur Hl. Messe und zur Schlussandacht herzlich eingeladen.



Seelsorgeeinheit „An der Argen“ www.se-argen.drs.de
Katholische Kirchengemeinden

Pfarrer Claus Blessing Tel. 07522 973 444 / mobil: 0172 933 8230 ✉ Claus.Blessing@drs.de
Kirchenpflege Sabine Leitner Tel. 07528 91182 / mobil: 0163 973 28 37 ✉ Sabine.Leitner@drs.de
Pfarramt Amtzell – Haslach Tel. 07520 96160 ✉ Pfarramt.Amtzell@drs.de
Pfarramt Schwarzenbach – Achberg Tel. 07528 7238 ✉ Pfarramt.Schwarzenbach@drs.de

Beerdigungsdienst: Anmeldung über Pfarrbüro St. Martin, Wangen 07522 973411

Gottesdienstordnung und Mitteilungen der Seelsorgeeinheit „An der Argen“

	31. Okt. + 01. Nov. **Hochfest Allerheiligen** *Kollekte für die Gemeinde* **Allerseelen** *Kollekte Priesterausbildung in Osteuropa*	**03. – 06. Nov.** **Werktage**	**07. + 08. Nov.** **32. Sonntag im Jahreskreis** *Martinuskollekte* *Zählsonntag*
Amtzell	**Samstag,** 10:30 Uhr Taufe **Sonntag**, 08:25 Uhr Rosenkranzgebet **09:00 Uhr** Heilige Messe **14:00 Uhr** Allerseelenandacht mit Gräberbesuch **Montag, Allerseelen** 19:00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen	**Mittwoch,** 09:30 Uhr Rosenkranzgebet **Freitag**, 15:00 Uhr Rosenkranzgebet	**Sonntag**, 08:25 Uhr Rosenkranzgebet **09:00 Uhr** Heilige Messe 11:00 Uhr Taufe
Pfärrich	**Sonntag,** **10:30 Uhr** Heilige Messe anschl. Gräberbesuch		**Sonntag,** **9:00 Uhr** Heilige Messe Hubertusmesse mit Bläsern
Haslach	**Samstag,** **17:00 Uhr** Wort-Gottes-Feier Rosenkranzkapelle,St. Konrad **Sonntag,** 10:00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden **10:30 Uhr** Heilige Messe **14:00 Uhr** Allerseelenandacht mit Gräberbesuch	**Donnerstag,** **19:00 Uhr** Eucharistische Anbetung **Freitag,** 17:30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden **18:00 Uhr** Heilige Messe	**Sonntag,** 10:00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden **10:30 Uhr** Wort-Gottes-Feier Familiengottesdienst mit Klavier und Querflöte
Primisweiler	**Sonntag,** **09:00 Uhr** Wort-Gottes-Feier anschl. Gräberbesuch	**Mittwoch,** 17:30 Uhr Rosenkranzgebet **18:00 Uhr** Heilige Messe	**Sonntag,** **09:00 Uhr** Wort-Gottes-Feier Segnung Feuerwehrfahrzeug
Schwarzenbach	**Sonntag, Pfarrsaal DGH** **09:00 Uhr** Heilige Messe anschl. Gräberbesuch		
Roggenzell	**Sonntag,** **10:30 Uhr** Heilige Messe anschl. Gräberbesuch		**Samstag,** **18:00 (!) Uhr** Heilige Messe
Achberg	**Sonntag,** EW **10:30 Uhr** Wort-Gottes-Feier anschl. Gräberbesuch **Sonntag,** SW **14:00 Uhr** Allerseelenandacht mit Gräberbesuch **Montag, Allerseelen** SW 19:00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen	**Donnerstag,** EW 17:30 Uhr Rosenkranz **18:00 Uhr** Heilige Messe	**Sonntag,** SW 10:00 Uhr Rosenkranz **10:30 Uhr** Heilige Messe

SEELSORGEEINHEIT „AN DER ARGEN“

Katholische Kirchengemeinden
www.se-argen.drs.de

St. Johannes & St. Mauritius, Amtzell - Mariä Geburt, Pfärrich - St. Stephanus, Haslach - St. Clemens, Primisweiler - St. Gallus, Roggenzell - St. Felix & Regula, Schwarzenbach - Achberg: St. Michael Esseratsweiler (EW) & St. Georg Siberatsweiler (SW)

Besondere Totengedenken

Haslach: Freitag 06.11.
Gebetsgedenken Paul Amann

Primisweiler: Mittwoch, 04.11.
Gebetsgedenken für Rudi Dürrenberger

Mitteilungen Seelsorgeeinheit „An der Argen“

Taufe in Amtzell: Samstag 31.10. Taufe von Kilian Fricker

Gebetsanliegen des Papstes für November: Für den rechten Gebrauch des Reichtums: Wir beten um einen rechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohl und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.

Änderung Beginn der Vorabendmessen in Roggenzell, Schwarzenbach und Achberg
Ab 01. November beginnen die Samstag-Vorabendmessen um 18:00 Uhr, wir bitten dies zu beachten.



Zur **Eucharistischen Anbetung mit Lobpreis am Donnerstag, den 5. November 2026 in der Pfarrkirche St. Stephanus, Haslach um 19:00 Uhr**
Wer gerne mit anderen zusammen christliche Lieder singt, durch Texte, Gebete, Stille in Gottes Nähe kommen und Gemeinschaft erleben möchte, ist hier genau richtig.

Spenden für unsere Seelsorgeeinheit
Liebe Spender/innen,
ein herzliches Vergelt´s Gott, für die bisher eingegangenen Spenden, für unsere Projekte und Baumaßnahmen. Bitte Spendenzweck und Adresse bei Überweisungen angeben. Spendenbescheinigungen werden Ihnen sobald wie möglich übermittelt.
Hinweis: Bei Spenden bis 300 Euro reicht eine Kopie des Kontoauszuges für das Finanzamt aus. Kirchenpflege der SE An der Argen

Mitteilungen Haslach-Primisweiler

Sitzung Kirchengemeinderat von Haslach
am **Donnerstag**, 05. November um **20:00** Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus, Engelitzer Str. 5, Haslach statt. Interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen.
Die Tagesordnung finden Sie auf der Homepage unter Terminen

Laubaktion der Außenanlagen in Haslach
Für die Aufräumarbeiten derAußenanlagen werden freiwillige Helfer gesucht.
Rund um die Kirche, den Kindergarten, das Gemeinde- und Pfarrhaus wird das Laub aufgenommen und anschießend abgefahren.

Termin:	Samstag, den 07.11.2022 von 09:00 – 12.00 Uhr
Ersatztermin:	Samstag, den 14.11.2022 von 09:00 – 12.00 Uhr

Wir würden uns freuen, wenn wir Unterstützung für diese Aktion erhalten.
Für weitere Fragen stehen Ihnen die Kirchengemeinderäte gerne zur Verfügung.
Der Kirchengemeinderat St. Stephanus Haslach

SEELSORGEEINHEIT ARGENTAL

Pfarrbüro Neukirch
Tel.: 07528/2262, StMaria.Neukirch@drs.de
Öffnungszeiten: Mi., bis Fr., 9 – 11 Uhr, Do, 15-16 Uhr
Website: www.se-argental.de

Gottesdienste und Veranstaltungen
vom 31. Oktober bis einschließlich 8. November 2026

Samstag, 31. Oktober
18.00 Uhr Goppertsweiler Eucharistiefeier anschließend Gräberbesuch
Sonntag, 1. November: Allerheiligen
15.00 Uhr Neukirch Andacht in der Kirche anschließend Gräberbesuch
Mittwoch, 4. November
18.00 Uhr Goppertsweiler Eucharistiefeier
Freitag, 6. November
07.50 Uhr Neukirch Schülergottesdienst
Samstag, 7. November
16.00 Uhr Neukirch Rosenkranz für den Frieden
Sonntag, 8. November: 32. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Goppertsweiler Festgottesdienst zum Kirchenpatrozinium St. Martin musikalisch mitgestaltet von der Dorfkapelle
16.00 Uhr Neukirch Vortrag im Haus Silvester *„als Pilger im Ural“*

Sonntag, 8. November, 16:00 Uhr in Neukirch im Haus Silvester Vortrag: „als Pilger im Ural“
Die Kolpingsfamilie Neukirch und die Seelsorgeeinheit Argental laden alle Interessierte zu folgendem Vortrag ein:
Von seiner 15-tägigen **Wallfahrt für den Frieden**, die ihn 2025 als Pilger von Moskau bis nach Jekatrinburg am Ural führte, zeigt **Eugen Abler aus Bodnegg** Bilder und vermittelt Eindrücke von der russischen Kultur, herzlicher Gastfreundschaft, den unfassbaren Schätzen in den orthodoxen Kirchen und den unendlichen Weiten des größten Landes der Erde. Die Pilger

wollten in dieser spannungsgeladenen Zeit ein Zeichen der Hoffnung setzen

Elternabend Firmvorbereitung/ Firmung 2027
In unserer Seelsorgeeinheit wurde den Jugendlichen des Geburtszeitraumes 1.9.2011 bis 31.8.2013 eine Einladung zur Firmvorbereitung 2027 zugesandt. Wer die Firmung empfangen möchte, aber keinen Brief erhalten hat, darf sich gerne in den zuständigen Pfarrbüros in Laimnau und Neukirch melden Die Jugendlichen bekamen dabei unter anderem festgelegte Vorbereitungstermine. Damit Sie wissen, welches Konzept hinter den Terminen steckt und welche Rolle auch Sie als Familie spielen bzw. inwiefern wir auch auf Sie angewiesen sind, **laden wir Sie herzlich**
Zum Elternabend am 26. November um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus Laimnau ein.
Neben Organisatorischen werden wir auch die Frage nach Krankheit/ Terminüberschneidungen… erläutern.
Sollten Sie Interesse an inhaltlicher Mitarbeit (mit eine Kleingruppe leiten wie bei der Erstkommunion) haben, melden Sie sich bitte gerne bei Frau Hertnagel (Kontaktdaten siehe Kirchenanzeiger/ Homepage).
Es freut sich auf Ihr Kommen für das Pastoralteam Michaela Hertnagel

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
Wangen im Allgäu

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 29.10.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus - Chorprobe
Samstag, 31.10.
18.30 Uhr Wittwaiskirche – Musikandacht
„Du meine Seele singe" mit Liedern von Paul Gerhardt. Mitgestaltet durch den Chor.
Sonntag, 01.11.
10.00 Uhr Stadtkirche – Festgottesdienst zur Reformation mit Gedenken an
Paul Gerhardt (Dr.Jooß)
11.30 Uhr Taufgottesdienst (Dr.Jooß)
Dienstag, 03.11.
09.30 Uhr Wittwaiskirche - Krabbelgruppe
18.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Ökum. Trauercafé „Trauerweide"
Mittwoch, 04.11.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Ökumenisches Café Mittwoch
14.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Konfi-Treff (Verdeil)
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Achtsam singen
Donnerstag, 05.11.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Seniorentanz
14.00 Uhr Haus der Gemeinde Amtzell
Ökumenischer Seniorennachmittag
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus - Chorprobe
Freitag, 06.11.
15.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell
Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen (Verdeil)
Samstag, 07.11.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Infoveranstaltung Krippenspiele
18.00 Uhr Stadtkirche – Musik und Gebet
Sonntag, 08.11.
10.00 Uhr Stadtkirche – Hubertusmesse mit Abendmahl musikalisch gestaltet von den „Wagemer Waldhörnern"
18.00 Uhr Friedenskirche – Atempause
(Pfr.i.R. Christoph Rauch)

Gemeindebüro:
Mo.-Fr. 08.30 – 11.30 Uhr
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de
www.evkirche-wangen.de
Instagram: evkirche_wangen

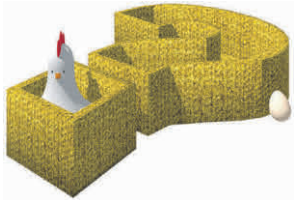
Krippenspiele 2026 – Bist du dabei?
An Heiligabend feiern wir in Familiengottesdiensten mit Krippenspielen die Geburt Jesu. Vor dem Probenbeginn laden wir alle interessierten Kinder am **Samstag, 7. November** um **10 Uhr** zu einem ersten **Informationstreffen** ins **Gemeindehaus der Stadtkirche** ein. Fragen rund um die Krippenspiele beantwortet gerne Corina Rother (corina.rother@elkw.de , 0178/6801806).

Musik und Gebet in der Stadtkirche
Am **Samstag, 7. November** laden wir Sie um **18 Uhr** zu einem Abend mit dem **Kammerchor der Jugendmusikschule Wangen** unter der Leitung von Christian Feichtmair und Texten, gesprochen von Pfarrerin Dr. Elisabeth Jooß, in die Stadtkirche ein.



Foto: © Zimmer/DEIKE

GESUCHT



© Silvio droigk/DEIKE

Ein musikalischer Revolutionär

Wer innerhalb einer Stadt mehr als 25 Mal umzieht, ist wohl kein unkomplizierter Typ. Als launenhaft galt er, rau und pedantisch: Das Hauspersonal hielt es nie lange mit ihm aus, und auch bei den Frauen tat sich unser Gesuchter schwer. 1770 als Sohn eines Tenors geboren, wurde sein früher Instrumentalunterricht streng vom alkoholkranken Vater überwacht. Mit sieben gab das Naturtalent sein erstes Konzert. 1792 zog der Virtuose nach Wien und wurde Schüler Joseph Haydns.

Er erarbeitete sich seinen Erfolg hart, galt als perfektionistisch und gehörte zu den wenigen, die schon zu Lebzeiten von ihrer Kunst leben konnten – der Wiener Adel machte es möglich. Seine Werke erlangten große Popularität: ernst, stimmgewaltig, dramatisch, mit unberechenbaren Wendungen. Er war ein Revolutionär, der die Wiener Klassik hinter sich ließ, um der Romantik den Weg zu ebnen. Heute fehlt keinem namhaften Orchester eine seiner Sinfonien im Standardrepertoire. Die letzte konnte er leider nicht mehr selbst hören. Er wäre sicher stolz gewesen, dass sie 158 Jahre nach ihrer Uraufführung die Speicherkapazität der CD beeinflusste.

Wer ist der Komponist, dessen Name jeder sofort nennen kann, wenn nur vier Noten erklingen?

Lösung: Ludwig van Beethoven, deutscher Komponist, ** wahrscheinlich 16. Dezember 1770 Bonn, † 26. März 1827 Wien*

© ab/DEIKE
751R20R3

STELLENANGEBOTE

ZUSTELLER
FÜR UNSERE PRODUKTE

Unser Angebot:
- Geregelte Arbeitszeit von ca. 14:00 – 22:00 Uhr
- Feste Zustelltouren mit unseren Zeitungen, Briefen und Paketen
- Durchschnittliches Gewicht unserer Produkte 1,5 kg
- Unbefristeter Arbeitsvertrag in Direktanstellung
- 15 € Stundenlohn
- 500 €* Willkommensbonus
- Ausführliche Einarbeitung
- Bis zu 32 Tage Urlaub bei einer 5 Tage Woche
- Bis zu 36 Tage Urlaub bei einer 6 Tage Woche
- Attraktive Mitarbeiterangebote (Bsp.: EGYM Wellpass und corporate benefits)
- Zustellfahrzeug und Arbeitsbekleidung werden gestellt

Du bringst als Zusteller (m/w/d) mit:
- Führerschein Klasse B (PKW)
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Grundkenntnisse Deutsch sind ausreichend
- Quereinsteiger willkommen

*Ausbezahlung nach 6 Monaten im ungekündigten Arbeitsverhältnis. Prämie wird mit dem Gehalt ausbezahlt und ist steuer- und sozialversicherungspflichtig.

Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG
Tel: 0751 2955-1666
job@suedmail.de | www.suedmail.de

Interesse geweckt? Jetzt bewerben!

südmail

Profis tragen Helm!



www.schuetze-dein-bestes.de

8 GIB ACHT IM VERKEHR

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Schomburg
Telefon (075 28) 972 24, Telefax (075 28) 972 26

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (071 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (071 54) 82 22-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Mittwoch, 7.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 39,50 Euro, digital 26,33 Euro.

GESCHÄFTSANZEIGEN

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN!



Aktion gültig bis einschließlich Dezember

10% AUF INSEKTENSCHUTZ

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettnang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Eckenerstr. 1
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de

trilago raumausstatter am bodensee gmbh

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Tettnang-Tannau

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

www.duv-wagner.de/privat

Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Betz BauPartner

Eigentumswohnung Kißlegg



Offene Bau-Info
Samstags 14–16 Uhr
Einfach vorbeikommen!

Kirchmoosstraße 11, Kißlegg
1–3 Zimmer | ca. 35–91 m²
Terrasse & Garten oder Balkon
Effizienzhaus 40 QNG
Bis zu 10 % Abschreibung

Interessiert an unserem Neubauprojekt?
Wir beraten Sie gerne persönlich:

0751 996 990-99
bodensee@betz-baupartner.de

Ökologisch. Gesund. Fair. Nachhaltig.
prolana.com | manufakturladen.com

PROLANA
Naturbettwaren

Herbstaktion: Jetzt bis zu 500 € sparen!*

50€ Rabattgutschein ab einem Einkaufswert von 250€ Gutscheincode: Prolana50

100€ Rabattgutschein ab einem Einkaufswert von 500€ Gutscheincode: Prolana100

200€ Rabattgutschein ab einem Einkaufswert von 1.000€ Gutscheincode: Prolana200

500€ Rabattgutschein ab einem Einkaufswert von 2.500€ Gutscheincode: Prolana500

*gültig bis zum 29.11.2026 im **Manufaktur-Laden Waldburg** oder online unter www.prolana.com nicht untereinander oder mit anderen Rabattcodes kombinierbar.

Prolana GmbH
Am Langholz 10 | 88289 Waldburg | 07529/9721-11
Öffnungszeiten unter: www.manufakturladen.com

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt

Gezielte Werbung
vernünftige Preise

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de